

Presseinformation

7. April 2026

Gratis Interrail-Tickets für Niederösterreichs Jugend – Call geöffnet

LH Mikl-Leitner: Immer mehr Jugendliche nehmen an Initiative „Discover EU“ teil

„Discover EU“ ist eine Initiative der Europäischen Kommission, die jungen Menschen die Möglichkeit bietet, Europa kostenlos mit dem Zug zu bereisen. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ist von der Aktion begeistert: „Europa kostenfrei mit dem Zug entdecken – das ist eine großartige Möglichkeit für junge Menschen. Sie können neue Länder bereisen, spannende Erfahrungen sammeln und ihren Horizont erweitern. Ich freue mich, wenn auch heuer wieder viele junge Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher diese tolle Chance nutzen.“

Die nächste Bewerbungsrunde läuft ab morgen Mittwoch, 8. April 2026, bis Mittwoch, 22. April 2026. Die Möglichkeit, ein gratis Interrail-Ticket zu erhalten, bietet sich allen jungen Menschen, die zwischen 1. Juli 2007 und 30. Juni 2008 geboren sind. Aus dem Pool an Bewerbungen lost die Europäische Kommission die Gewinnerinnen und Gewinner aus, die außerdem eine Discover EU-Jugendkarte mit Ermäßigungen für Kulturbesuche, Lernaktivitäten, Sport, Nahverkehr, Unterkunft, Verpflegung usw. erhalten. Die Jugendlichen haben die Chance, gratis bis zu 30 Tage lang während eines Zeitraums, der zwischen dem 1. Juli 2026 und dem 30. September 2027 angesetzt ist, zu reisen. Beim letzten Call im Oktober 2025 gingen 139 Interrail-Tickets nach Niederösterreich.

„Die kostenlosen Interrail-Tickets sind gefragter denn je und Niederösterreichs Jugendliche nutzen diese Möglichkeit besonders aktiv. Seit 2018 konnten bereits 1.738 junge Menschen aus unserem Bundesland Europa auf diese Weise entdecken und erleben. Es wäre schön, wenn auch in dieser Runde wieder viele junge Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher erfolgreich dabei sind“, unterstreicht Mikl-Leitner.

Weitere Informationen unter <https://europa-in-niederoesterreich.at/gratis-interrail-tickets-jetzt-bewerben-3/>

Presseinformation



Helena Sokic, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Stefanie Kern und Josef Kern (v.l.).

© NLK Peiffer